



2024/138

16.09.2024

Beschlussvorlage

- öffentlich -

**„Naturschutzgebiet „Lemker Marsch“;
hier: Flächenerwerb durch den Landkreis Nienburg/Weser**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Nienburg/Weser erwirbt das Flurstück 38 der Flur 14 in der Gemar-
kung Lemke zu einem Kaufpreis von insgesamt 507.083,00 €.

Der Kaufpreis sowie die anfallenden Nebenkosten werden zu 100% aus Bundes- und
Landesmitteln über die Gemeinschaftsaufgabe (GA) „Verbesserung der Agrarstruktur
und des Küstenschutzes“ sowie aus Ersatzzahlungen gem. § 6 NNatSchG zu § 15
BNatSchG finanziert.

Beratungsfolge

Gremium:

- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

30.09.2024
25.10.2024

Sachverhalt:

Das Naturschutzgebiet „Lemker Marsch“ liegt im Niederterrassen- und Überschwemmungsbereich der Weser zwischen dem Geestrand im Westen und der Weser. Es umfasst eines der letzten zusammenhängenden Flussknickmarschsysteme der Mittelweser. Dieses kulturhistorisch bedeutsame, ehemals in der gesamten Wesermarsch vertretene Ökosystem ist gekennzeichnet durch kleingekammerte, mit Hecken eng vernetzte, vorwiegend als Grünland genutzte landwirtschaftliche Nutzflächen.

Der Schutzzweck des Naturschutzgebietes zielt daher besonders auf die Sicherung und die Entwicklung der historischen Flussknickmarsch sowie des Bestandes schutzbedürftiger Tier- und Pflanzenarten bzw. –gesellschaften.

In der Lemker Marsch befinden sich bereits einige Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand, wodurch naturschutzfachlich Gestaltungsspielraum entsteht. Mit der zum Kauf stehenden Fläche würde ein nennenswerter Anteil am Schutzgebiet erworben werden, der bisher als Acker intensiv bewirtschaftet wurde. Neben der Strukturvielfalt, die auf der Fläche entwickelt wird, entfällt der regelmäßige Eintrag von Düngemitteln auf der Fläche, der derzeit über die Schutzgebietsverordnung im Sinne der Ausübung der ordnungsgemäßen Landwirtschaft freigestellt ist.

Bei dem Flurstück 38 der Flur 14 in der Gemarkung Lemke handelt es sich um eine rund 10 ha (101.924 m²) große, intensiv bewirtschaftete Ackerfläche.

Die Fläche bietet hohes Potenzial, um die Schutzziele im Gebiet zu entwickeln und zu erhalten. Die Fläche ist kaum reliefiert und frei von Strukturen. Als Entwicklungsziel soll artenreiches Grünland entwickelt werden, das als Weide, Wiese oder Mähweide bewirtschaftet wird. Die Fläche bietet sich an, Blänken anzulegen, um Feuchtigkeit nach dem Winter sowie nach Niederschlägen im Gebiet zurückzuhalten. Auch die Anlage von Laichbiotopen kann in Erwägung gezogen werden. Zudem werden unter Rücksprache mit der Wasserwirtschaft Hecken angelegt, die das Gelände säumen. Es besteht die Möglichkeit, Gehölzstrukturen zu schaffen und zeitgleich einen Bereich zu belassen, der ohne Vertikalstrukturen für Wiesenbrüter geeignet ist.

Die Standortvoraussetzungen zur Entwicklung einer mageren Flachlandmähwiese (LRT 6510) sind auf der Fläche gegeben. Dieser Lebensraumtyp (LRT) entwickelt sich auf Mineralboden mit Lehmanteil, bevorzugt in Auen. Das Zielkonzept des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz sieht für FFH-Lebensraumtypen in Niedersachsen aufgrund hoher Flächenverluste umfangreiche Wiederherstellungen vor, mit einer Flächenvermehrung von mindestens 10 %. Eine Initialansaat mit Regio-Saatgut und entsprechendes Pflegemanagement bieten die Möglichkeit, hier mesophiles Grünland zu entwickeln, welches den Kriterien des LRT 6510 entspricht und somit einen Beitrag zur Verbesserung von Fläche sowie Struktur und Funktion in niedersächsischer Verantwortung zu leisten.

Gemäß den Katasterdaten ist die Fläche wie folgt klassifiziert:

- 101.334m² Landwirtschaft - Ackerland
- 590 m² Gehölz

Dem Eigentümer wurde folgender Kaufpreis geboten:

Acker: 5,00 €/m²
Gehölz: 0,70 €/m²

Der aktuelle Bodenrichtwert im Bereich der Lemker Marsch liegt bei einer Ackerzahl von 60 sowie einer Flächengröße von 2 ha bei 4,90 €/m².

In Relation zu diesem Durchschnittswert liegt der verhandelte Kaufpreis mit 5,00 €/m² aufgrund der Flächengröße (10 ha), der Ackerzahl (66-71) sowie der ortsnahen Lage eher am unteren Rand des aktuellen Wertes konkret für diese Fläche.

Mit Bescheid vom 22.08.2024 wurde dem Landkreis Nienburg/Weser eine Zuwendung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (GA) „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Förderung von nicht-produktiver investiver Maßnahmen des Naturschutzes; Maßnahme A „Gründerwerb in Schutzgebieten“ bis zu einer Höhe von 481.666,67 € bewilligt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen.

Ausgaben:

Kaufpreis i. H. v. 507.083,00 € aus dem Konto 55410.782100 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken)

Nebenkosten (Gründerwerbsteuer, Notarkosten, etc.) i. H. v. ca. 40.566,64 € aus dem Konto 55410.782100 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken)

Einnahmen:

Zuwendung i. H. v. 481.666,67 € auf dem Konto 55410.681100 (Anzahlung Flächenkauf GAK)

Ersatzgeld i. H. v. 65.982,97 € auf dem Konto 55410.681600 (Ersatzgelder)

Anlagen:

- Lageplan